



Herzlich Willkommen zur Abschlussveranstaltung am 16. Mai 2022

WGF Landschaft GmbH Nürnberg

Manfred Hupfer

Carina Amann

Carina Brandl

Tobias Mittermeier

PROGRAMM

BEGRÜSSUNG | Hr. Bgm. Becker

PROZESS | WGF Landschaft

LOKALE ENTWICKLUNGSSTRATEGIE | WGF Landschaft

AUSBLICK | WGF Landschaft / Hr. Bgm. Becker

VERABSCHIEDUNG | Hr. Bgm. Becker

BEGRÜSSUNG

Hr. Bgm. Becker (Gemeinde Diemelsee)

Vorsitzender des Vereins für Regionalentwicklung Diemelsee-
Nordwaldeck e.V.

BLICK zurück 2014-2022

DIE REGION Diemelsee-Nordwaldeck



LEADER-Region Diemelsee-Nordwaldeck

www.region-diemelsee-nordwaldeck.de

LEADER Förderperiode 2014 bis 2022 – Zentrale Themen

- **Tourismus**
- **Demografischer Wandel und Dorfentwicklung**
- **Land- und Forstwirtschaft, Natur, Landschaft und Klima**
- **Arbeit und Wirtschaft**
- **Regionale Kooperation**

In allen Handlungsfeldern konnten Projekte umgesetzt werden!

LEADER Förderperiode 2014 bis 2022 – Überblick

- 58 LEADER-Projekte umgesetzt.
- LEADER Fördermittel in Höhe von ca. 2,3 Millionen € für die Region.
- Gesamtinvestition ca. 5,2 Mio. €
- 17 Maßnahmen, die zur Schaffung von Arbeitsplätzen beigetragen haben.



**3D- Schwarzlicht Minigolfanlage
in Willingen**



**Ausbildung von zertifizierten
Naturparkführern.**



**Kulturscheune Twistetal-
Gembeck**

AUSBLICK 2023 - 2027

LEADER Fördermöglichkeiten 2023 bis 2027

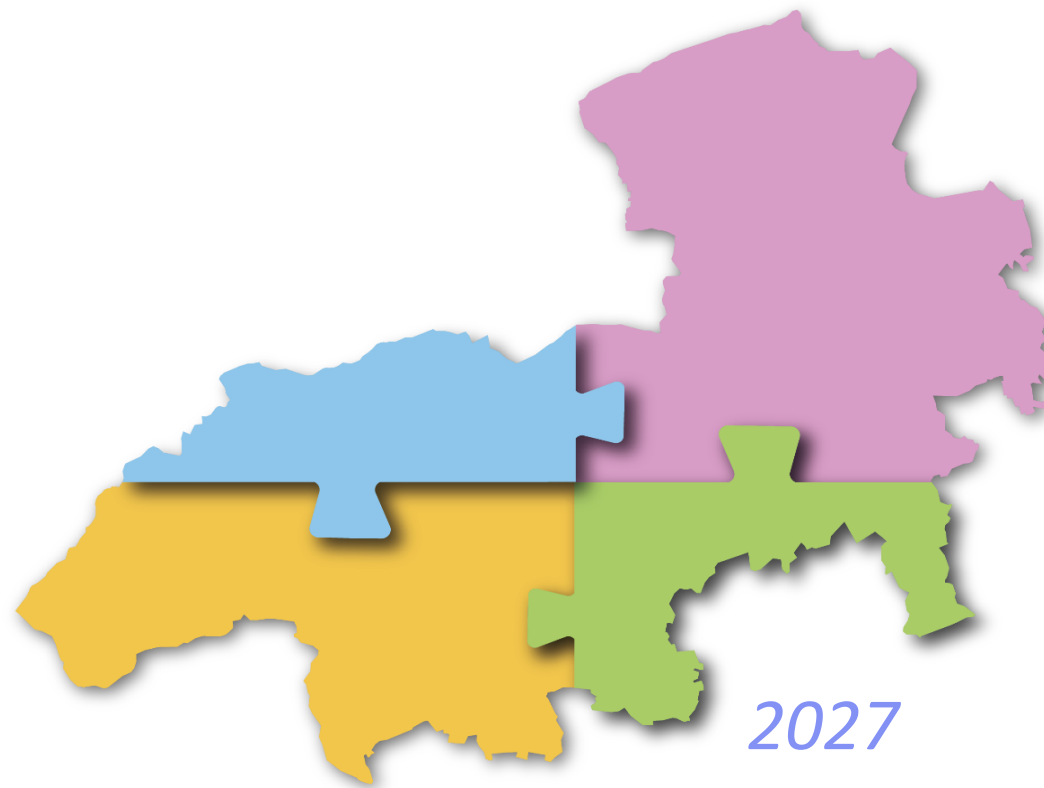
Was ist jetzt schon klar?

- Fördermöglichkeiten für Kleinstunternehmen, Vereine und Kommunen.
- Die Schaffung von Arbeitsplätzen hat weiterhin einen hohen Stellenwert.
- Förderberatung weiterhin kostenlos über das Regionalmanagement.
- Förderrichtlinie noch nicht veröffentlicht.
- Nach einer Ausschreibung wird es wieder ein Regionalmanagement geben.

PROZESS

PROZESS

LEADER-Region Diemelsee-Nordwaldeck



(er)lebenswert – attraktiv – natürlich - engagiert



PROZESS

Auftaktveranstaltung 09. März 2022 Online

The screenshot shows a Zoom meeting interface with the following details:

- Title Bar:** Auftaktveranstaltung LES Diemelsee-Nordwaldeck
- Top Left:** 01:50:00
- Top Right:** Verlassen (Leave) button and various meeting controls (mute, video, chat, etc.).
- Participant Grid:** A grid of 20 video thumbnails, each with a name and a microphone icon.
 - Row 1: Bernd Wecker, Klaus Hamel Diemelsee (Gast), Jäkel, Udo, Erika (Gast), Andreas Althoff (Gast)
 - Row 2: Carina Amann, Marc Müllenhoff, Korbach (G...), Stefan.Dittmann, Thomas Tradhte (Gast), Anne Mitschulat
 - Row 3: Volker Becker, Region Diemelse..., Jürgen Rönsch, Rainer Runte, Lückel, Regina, Häpe, Marie-Louise (Gast)
 - Row 4: Tobias Mittermeier, Volker Lannert / VS, Dieter Pollack, Naturpark Die..., Elmar Schröder, Karl Heinemann (Gast), Hans Hiemer (Gast)
 - Row 5: Petra David (Gast), Bad Arolsen (Gast)
- Right Panel:** A larger video thumbnail of Volker Becker, Region Diemelsee-Nordwaldeck (...). Below it is a contact list with circular icons: TT (Thomas Tra...), CA (Carina Amann), BW (Bernd Weck...), NP (Dieter Polla...), S (Stefan.Ditt...), +28, and CB.

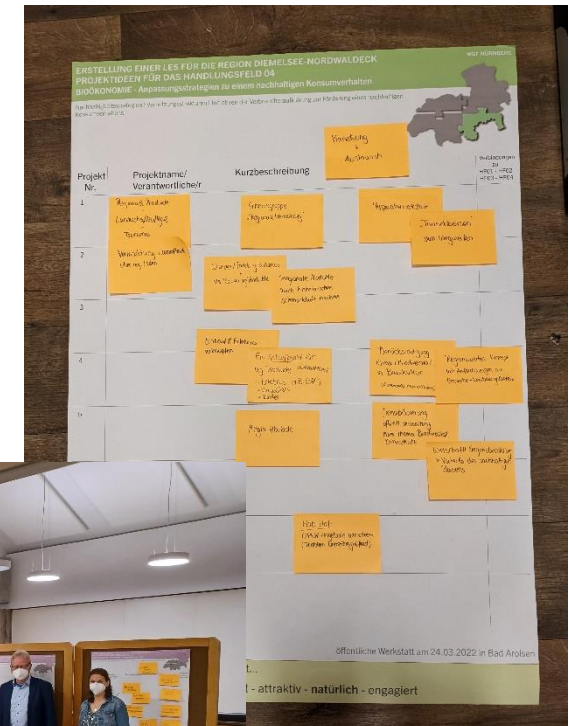
PROZESS

Werkstätten in der Bürgerhalle Helsen, Bad Arolsen am 16. / 17. / 23. und 24 März

Themen:

Daseinsvorsorge / Wirtschaftliche Entwicklung

Naherholung und ländlicher Tourismus / Bioökonomie

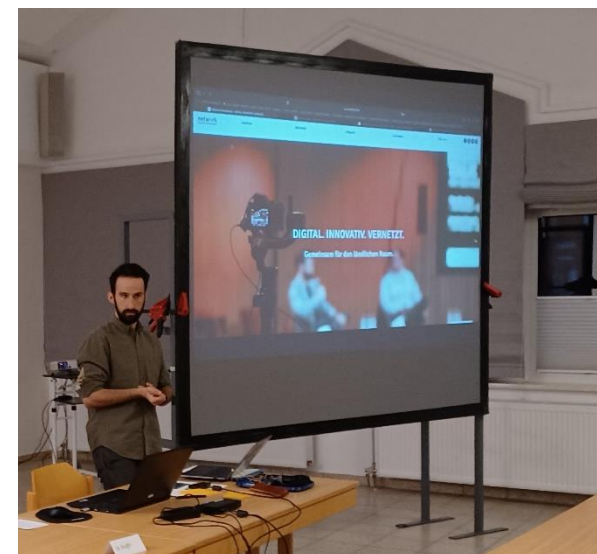
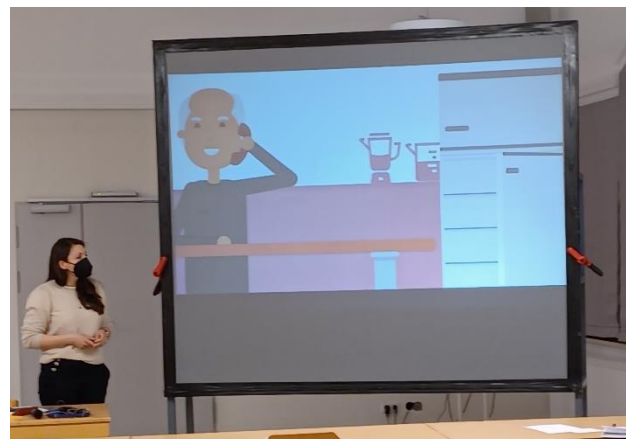


PROZESS

Werkstätten in der Bürgerhalle Helsen, Bad Arolsen am 16. / 17. / 23. und 24 März

Informationen zu LEADER_ Projekten

u.a. Freilichtbühne Twistetal / Gesundheitsnetzwerk PORT / Network Waldeck-Frankenberg



PROZESS

Online-Beteiligung



WGF Erstellung einer LES für die Region-Diemelsee-Nordwaldeck
Einladung zur digitalen Bürgerbeteiligung

Wir suchen **Projektideen** für die Bewerbung als LEADER Region

Sie möchten etwas in Ihrer Heimatgemeinde oder -stadt bewegen?
Sie haben eine **Idee** aber Ihnen fehlt die nötige **finanzielle Unterstützung**?

MACHEN SIE MIT!
Gestalten Sie Ihre Heimat! *Melden Sie hier Ihre Idee*

Erfahren Sie mehr zu LEADER und der LES unter:

<https://adhocracy.plus/diemelsee-nordwaldeck/>

← LEADER-REGION DIEMELSEE-NORDWALDECK

Naherholung und ländlicher Tourismus

In diesem Handlungsfeld geht es um Vorhaben, welche die Naherholung und den ländlichen Tourismus nachhaltig stärken. Das kann die tourismusnahe Infrastruktur, Vorhaben im Dienstleistungsbereich oder die Verbesserung der Servicequalität oder anderes betreffen. Dabei gilt es Bestehendes zu stärken durch Ergänzung, Vernetzung, Modernisierung o.Ä. Schildern Sie uns Ihre Projektidee im Handlungsfeld oder kommentieren und diskutieren Sie gemeinsam die bereits eingegangenen Ideen.

Die Beteiligung ist aktuell nicht möglich. Sie hat am 24. April 2022 23:59 geendet.

Phase zur Einreichung von Ideen

9. März 2022 19:00 – 24. April 2022 23:59

Falls Sie Ihre Idee innerhalb der Region Diemelsee-Nordwaldeck verorten können, klicken Sie auf die Karte. Falls es sich um eine Idee handelt, die nicht verortet werden kann, klicken Sie bitte einfach außerhalb der Karte. Kommentieren und diskutieren Sie auch gerne bestehende Ideen.



Mehr Fragen aus dieser Online-Beteiligung

Gleichwertige Lebensverhältnisse für ALLE - Daseinsvorsorge

5 Beiträge

Jetzt mitmachen

Beteiligung beendet. Ergebnis lesen.

Wirtschaftliche Entwicklung und regionale Versorgungsstruktur

1 Beitrag

Jetzt mitmachen

Beteiligung beendet. Ergebnis lesen.

Bioökonomie

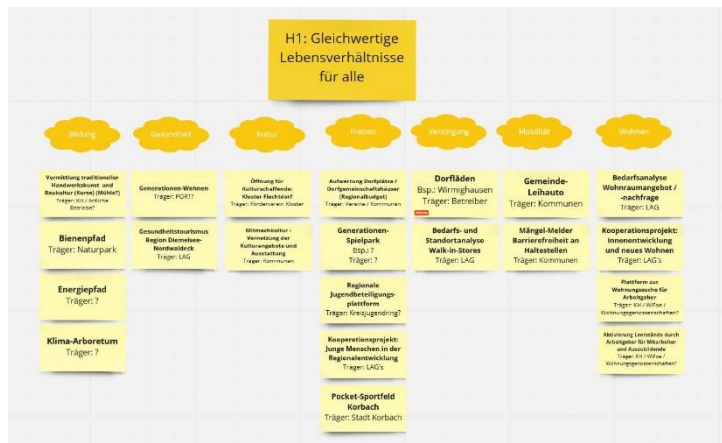
1 Beitrag

Jetzt mitmachen

Beteiligung beendet. Ergebnis lesen.

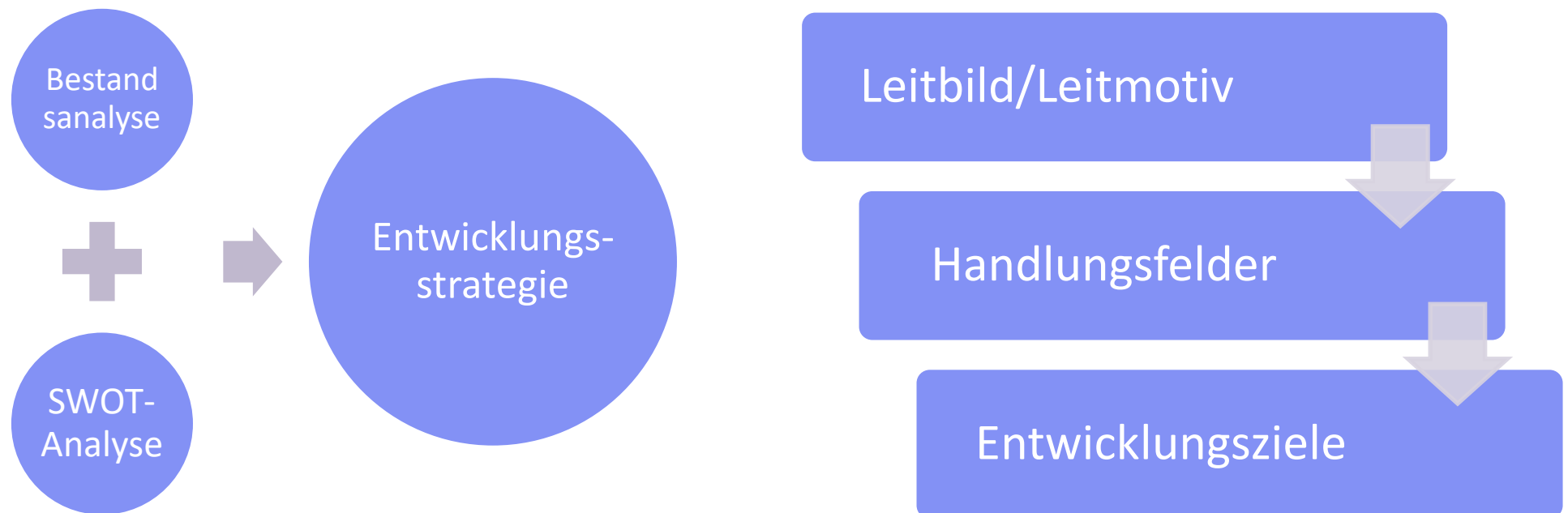
PROZESS

Priorisierung Handlungsfelder und Projektsammlung



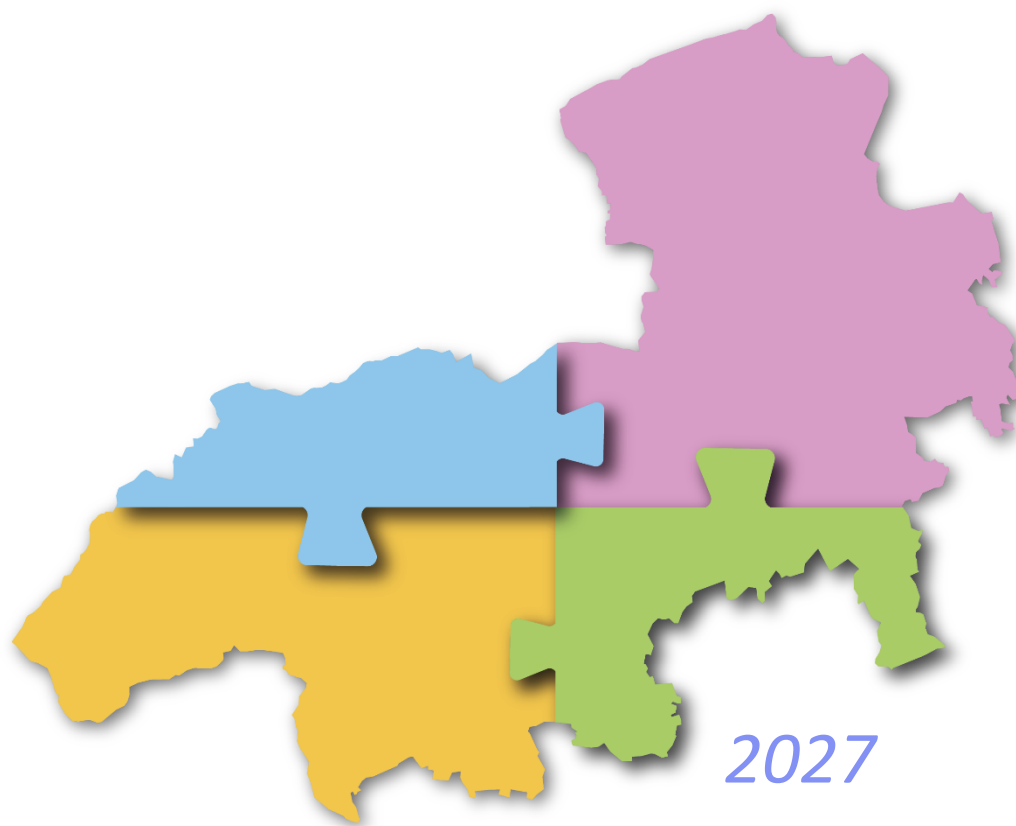
DIE LOKALE ENTWICKLUNGSSTRATEGIE

DIE LOKALE ENTWICKLUNGSSTRATEGIE



DAS LEITBILD

Die Region Diemelsee-Nordwaldeck ist ...



(er)lebenswert – attraktiv – natürlich - engagiert

DIE LOKALE ENTWICKLUNGSSTRATEGIE

Leitbild: (er)lebenswert – attraktiv – natürlich - engagiert

Die Region Diemelsee-Nordwaldeck ist auf Grund ihrer vielfältigen Naturausstattung, den lebendigen Dörfern, Ortschaften und Städten für Touristen, Erholungssuchende aus der Region und Einheimische ein **erlebenswertes** Reise- und Ausflugsziel.

Die Region bietet allen Bürgerinnen und Bürgern ein **lebenswertes** Umfeld mit allen erforderlichen Ausstattungen der Infrastruktur, mit einer intakten Umwelt, mit kulturellen und medizinischen Angeboten und vielfältigen Erwerbsmöglichkeiten.

Die Region ist als Wirtschaftsstandort für mittelständische Betriebe, für lokale und regionale Handwerks- und Gewerbebetriebe **attraktiv**. Sie ist als Arbeits- und Wohnort bei Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer **begeht**.

Die Region ist stolz auf ihre Natur und die **Natürlichkeit** der Menschen, der Dörfer, Ortschaften und Städte.

Engagierte Bürgerinnen und Bürger kümmern sich ehrenamtlich und unbürokratisch in Vereinen und Verbänden und insbesondere in Dorfgemeinschaften um ihr unmittelbares Lebensumfeld und um ihre Mitmenschen.

DIE ENTWICKLUNGSSTRATEGIE

Handlungsfelder



DIE ENTWICKLUNGSSTRATEGIE

Handlungsfelder Querschnittsthemen



DIE ENTWICKLUNGSSTRATEGIE

Handlungsfelder Priorisierung



DIE ENTWICKLUNGSSTRATEGIE - Entwicklungsziele

Wirtschaftliche Entwicklung und regionale Versorgungsstrukturen

- Unterstützung und Förderung von Klein(st)unternehmen und der Fachkräftegewinnung
- Aufbau von Wertschöpfungsketten

Naherholung und ländlicher Tourismus

- Zielgruppenorientierte Weiterentwicklung und Ergänzung der touristischen Infrastruktur
- Qualitätssteigerung des touristischen Angebotes durch Netzwerkbildung
- Entwicklung zu einer innovativen Natur-, Aktiv- und Erlebnisregion

DIE ENTWICKLUNGSSTRATEGIE - Entwicklungsziele

Gleichwertige Lebensverhältnisse für alle – Daseinsvorsorge

- Förderung außerschulischer regionaler Bildungsangebote
- Unterstützung und Vernetzung örtlicher Kulturschaffender
- Erhalt und Entwicklung von Freizeit- und Freiraumangeboten im dörflichen Umfeld
- Verbesserung der dezentralen Versorgungsstruktur (z.B. Grundversorgung, Medizin)
- Ausbau von flexiblen Mobilitätsangeboten und deren Zugänglichkeit
- Entwicklung bedarfsorientierter und vielfältiger Wohnkonzepte

DIE ENTWICKLUNGSSTRATEGIE - Entwicklungsziele

Bioökonomie

- Stärkung regionaler Vermarktung und Vernetzungsstrukturen
- Bewusstsein für nachhaltigen Konsum und Handeln schaffen
- Sensibilisierung für erforderliche Maßnahmen zur Klimaanpassung und Ressourcenschutz

PROJEKTE

DIE PROJEKTE

Starterprojekte

Leuchtturmprojekte

Kooperationsprojekte

Projekte

DIE PROJEKTE

Starterprojekte	Leuchtturmprojekte
Projektbündel	Netzwerk- und Kooperationsprojekte

- Planungsstand fortgeschritten
- Kurzfristig realisierbar
- Erste Entwicklungen auf regionaler Ebene werden sichtbar (Vorbildfunktion)
- Setzen Maßstäbe für die Auswahl und Qualifizierung weiterer Projekte

Gleichwertige Lebensverhältnisse für alle – Daseinsvorsorge	Lehrgang Natur- und Geoparkführer
Naherholung und ländlicher Tourismus	Pocket Sportfeld
	Geo- und Naturspielplatz
	Strandbad Helminghausen
Bioökonomie	Informationskampagne Lebensmittelverschwendung

DIE PROJEKTE



- Starke Repräsentanten des LEADER Gedankens
- Innovativ für die Region
- Vorbild und Best-Practice Beispiel

Gleichwertige Lebensverhältnisse für alle – Daseinsvorsorge	Energiepfad
Wirtschaftliche Entwicklung und regionale Versorgungsstrukturen	Bürodienstleistungen für Handwerksbetriebe Karrierenetzwerk Freiraum
Naherholung und ländlicher Tourismus	Pausenkühlschränke
Bioökonomie	Digitaler Regiomarkt Handreichung Klimaschutz und Klimaanpassung

DIE PROJEKTE



- Projekte, die in Zusammenarbeit verschiedenster Akteure ausgearbeitet werden
- Auch über die Regionsgrenzen hinweg

Gleichwertige Lebensverhältnisse für alle – Daseinsvorsorge	Junge Menschen in der Regionalentwicklung Regionsübergreifendes Netzwerk "Medizinische Versorgung", Gesundheitstourismus
Wirtschaftliche Entwicklung und regionale Versorgungsstrukturen	Konzeptstudie Stoffkreislauf Schaf
Naherholung und ländlicher Tourismus	Twisteradweg Erlebnis Diemelsee Rothaarsteig Weiterentwicklung Wanderdörfer im Sauerland

DIE PROJEKTE - FINANZEN

- Zuwendungsbedarf (Kontingent) ca. 3.500.000 €
- Regionalbudget ca. 900.000 €
- Investition ges. ca. 5.400.000 €

DIE PROJEKTE - Indikatoren zur Zielerfüllung

HF	Handlungsfeldziel	Indikatoren
Gleichwertige Lebensverhältnisse für „ALLE“ - Daseinsvorsorge	Förderung außerschulischer regionaler Bildungsangebote	<ul style="list-style-type: none"> ○ Mindestens einen Lehrpfad zur Umweltbildung eingerichtet. ○ Mindestens einmal wird eine lokale Tradition als Bildungsangebot in Szene gesetzt. ○ Mindestens 3 Natur- und Geoparkführer ausgebildet.
	Unterstützung und Vernetzung örtlicher Kulturschaffender	<ul style="list-style-type: none"> ○ Mindestens zwei Projekte zur Vernetzung der örtlichen Kulturschaffenden durchgeführt. ○ Mindestens 2 Kulturprojekte für Kinder und Jugendliche wurden umgesetzt.
	Erhalt und Entwicklung von Freizeit- und Freiraumangeboten im dörflichen Umfeld	<ul style="list-style-type: none"> ○ Mindestens drei neue Freizeitprojekte wurden umgesetzt. ○ Lösungen zur aktiven Einbindung von Kindern und Jugendlichen in der Regionalentwicklung wurden erarbeitet.
	Verbesserung der dezentralen Versorgungsstruktur (z.B. Grundversorgung, Medizin)	<ul style="list-style-type: none"> ○ Mindestens in zwei Fällen wurde die Versorgungsinfrastruktur nachhaltig verbessert.
	Ausbau von flexiblen Mobilitätsangeboten und deren Zugänglichkeit	<ul style="list-style-type: none"> ○ Mindestens ein Projekt hat zur Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs beigetragen.

DIE PROJEKTE – Kriterien zur Projektauswahl

Handlungsfeld 1: - Gleichwertige Lebensverhältnisse für „ALLE“ – Daseinsvorsorge

Thema 1.1.: Informations- und Beratungsleistungen zur Entwicklung von bedarfsorientierten, regionalen Wohnkonzepten unter Berücksichtigung der Siedlungsentwicklung

	Trifft zu Ja/Nein	Punkte	Steuerungsansatz - monetär
Auswahlkriterien obligatorisch:			
Das Vorhaben fördert die Entwicklung von neuen Arbeitsformen (z.B. Co-Working-Space).	---	4 Punkte	Förderquote: Öffentlich-kommunal: 80% Öffentlich-nicht kommunal: 80% Private: 80% Höchstzuwendung: 25.000 €
Das Vorhaben sensibilisiert für die Nutzung von erneuerbaren Energien und für ressourcenschonendes Bauen (nachwachsende Rohstoffe) oder fördert die Energieeinsparung.	---	2 Punkte	Förderquote: Öffentlich-kommunal: 80% Öffentlich-nicht kommunal: 80% Private: 80% Höchstzuwendung: 25.000 €

AUSBLICK

**Vielen Dank für Ihre Mitarbeit und Ihre
Projektideen.**

Engagieren Sie sich weiter für Ihre Region

VERABSCHIEDUNG

Hr. Bgm. Volker Becker

Vorsitzender des Vereins für Regionalentwicklung
Diemelsee-Nordwaldeck e.V.